

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 14
Dezember 2010

[Partizipation & Ganztag machen Schule](#) | [Nah dran](#) | [Aus der Serviceagentur](#) | [Veranstaltungen](#) | [Koordinierungsstelle](#) | [Impressum](#)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2010 neigt sich langsam dem Ende zu und wir möchten gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Wochen zurückzublicken.

Die vierte Fortbildungsreihe der Modellschulen für Partizipation und Demokratie stieß zu unserer Freude wieder auf rege Nachfrage und erhielt sehr positive Rückmeldungen. Der 7. Ganztagschulkongress bot nicht nur die Möglichkeit, Impulse aus Rheinland-Pfalz zu setzen, sondern auch viele neue Anregungen mitzunehmen.

Partizipation & Ganztag machen Schule

Zeit für eine neue Lernkultur.

Der 7. Ganztagschulkongress des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“



Unter dem Motto „Ganztagschule! Zeit für eine neue Lernkultur.“ kamen am 12. und 13. November rund 1400 Akteure des Bildungsbereiches aus ganz Deutschland zusammen. Neue Impulse setzten dort auch die Grundschule Süd aus Landau als Ausstellerschule, die Pestalozzi-Schule Eisenberg als Referentin und die Erich Kästner Realschule Plus Ransbach-Baumbach mit ihrem Film „Mehr Demokratie... durch den Klassenrat“.

Mit der Initiative „Der Klassenrat.“ hatte die Serviceagentur einen weiteren Besuchermagneten mitgebracht: Die Mitmach-Sets zum Klassenrat waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Viele Besucher am Stand waren begeistert von der Initiative, die durch das „Mitmach-

Set“ den Einstieg in den Klassenrat erleichtert und daneben auch weiterführende Informationen und Austauschmöglichkeiten bietet.

Die Grundschule Süd als Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises informierte die Teilnehmer über ihr demokratisches Schulkonzept und ihre eigenverantwortliche Lernkultur.

- [Lesen Sie mehr über den 7. Ganztagschulkongress](#)
- [Schauen Sie sich die Dokumentation zum Kongress an](#)

Herzlich einladen möchten wir Sie zur Tagung „Bildungslandschaften gemeinsam entwickeln und gestalten“ am 03. Februar 2011 in Koblenz.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Jürgen Tramm Dorothea Werner-Tokarski

44 Optionen für neue Ganztagschulen

Mehr Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz



Das MBWJK gab bekannt, dass es bis zum Start des Schuljahres 2011/12 insgesamt 578 Ganztagschulen geben soll. Weitere 44 Schulen erhalten damit die Option, Ganztagschule zu werden.

Doris Ahnen kommentiert den Erfolg der Ganztagschule: „Länderübergreifende Bildungsstudien bescheinigen Rheinland-Pfalz zudem, dass es hier gelingt, gute Leistungen von Schülerinnen und Schülern und Chancengerechtigkeit für alle zu verbinden. Das ist sicherlich auch ein Verdienst des Ganztagschulkonzepts, das wir erfolgreich umsetzen“.

[Lesen Sie die Pressemitteilung des MBWJK](#)

Studie zur Entwicklung von Ganztagschule

Ganztagschule stärkt und motiviert Schüler



Die „Studie zur Entwicklung von Ganztagschule“ (StEG) zeigt, dass ganztägiges Lernen positive Auswirkungen hat.

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan, erklärte zur Studie: „Wir wissen mit den Ergebnissen von StEG besser über die Bedingungen Bescheid, unter denen gute Schule gelingt. StEG liefert, auch weil die Forscher ihre Erkenntnisse direkt an die Schulen und an die Länder zurückmelden, der Praxis neues Wissen.“ Insgesamt wurden mehr als 54.500 Personen von 328 Schulen - von Schulleitern, Lehrern, Erziehern, Schulsozialarbeitern über Schüler und Eltern bis hin zu den Kooperationspartnern - in drei Erhebungswellen befragt.

- [Lesen Sie mehr über das Projekt StEG und die Ergebnisse](#)
- [Hören Sie den Vortrag von Prof. Klieme zu StEG](#)

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 14
Dezember 2010

Nah dran... an guten Beispielen für Partizipation an Ganztagschulen

17.341,53 Euro für Impfungen in Kenia

Grundschule Eisenberg übergibt Spende

Rektor Markus Fichter und Dr. Michaela Fuchs, die ehrenamtlich für das Hilfsprojekt „Cargo Human Care“ arbeitet, haben zusammen mit den Schülern der GS Eisenberg ein Benefiz-Projekt für Kenia angestoßen. Beim Benefiz-Lauf im Eisenberger Waldstadion wurde für jede von Schülern gelaufene Runde Geld für Impfungen von

Kindern gesichert. Dr. Michaela Fuchs wird vor Ort in Kenia die Impfkation mitorganisieren. Die beiden Vorsitzenden und Begründer von Cargo Human Care e.V., Flugkapitän Fokko Doyen und Arzt Dr. Sven Sievers, nahmen in Eisenberg die Spende für Kenia persönlich entgegen. Dank der Spende aus Eisenberg können nun 3380 Kinder in Kenia geimpft werden. Symbolisch für das gesammelte Geld hat die 3d mit ihrer Klassenlehrerin deshalb eine „Spendenspritze“ gebastelt und überreicht. Die 4c spielte passend dazu das Trommelstück „It's time for Africa“.

[Lesen Sie mehr über die Spendenaktion](#)

Schüler vermitteln die Geschichte Anne Franks

Ausstellung vom 12.01. bis 10.02.2011 im Mainzer Landtag

Für die Begleitung der Ausstellung *Anne Frank - eine Geschichte für heute* im Mainzer Landtag werden noch rheinland-pfälzische Schüler gesucht. Zur Vorbereitung auf ihre Aufgabe als Begleiterinnen und Begleiter nehmen die Schüler an einem zweitägigen Trainingsseminar am 13. und 14. Januar 2011 vor Ort teil. Bewerbungsschluss ist der 23.12.2010. Das Bildungsministerium und der Landtag kooperieren bei der Durchführung der Ausstellung. Ein vielseitiges Rahmenprogramm wird von kirchlichen und städtischen Partnern sowie Kultur- und Fortbildungseinrichtungen gestaltet.

(Bildquelle: Anne Franks Haus Amsterdam/Anne Frank Fonds Basel)

[Lesen Sie mehr zur Anne-Frank Ausstellung im Landtag und den gesuchten Schülerinnen und Schülern](#)



Neues aus der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ RLP

Einladung zur Tagung „Bildungslandschaften gemeinsam entwickeln und gestalten“

am 03. Februar 2011 an der Fachhochschule Koblenz

Kinder und Jugendliche lernen nicht nur in Kita und Schule, sondern auch in ihrer Freizeit - in Vereinen oder Jugendzentren, in Bibliotheken oder Projekten.

Lokale Bildungslandschaften sind der Versuch, die verschiedenen Lernorte und Lernsettings zu vernetzen und in

einer Kommune oder Region ein aufeinander abgestimmtes Bildungssystem zu entwickeln. Unterstützt durch die Kommune arbeiten die verschiedenen Bildungseinrichtungen, die Jugendhilfe, Vereine und Verbände zusammen, um die Kinder und Jugendlichen entlang ihrer Bildungsbiographie zu begleiten.

Arbeiten Sie mit Kindern oder Jugendlichen, sei es in einer Schule oder Kita, im Sportverein oder im Jugendzentrum? Beschäftigen Sie sich in einer Kommune oder in einem Verband mit dem Thema Bildung im weitesten Sinne?

Dann laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam die Chancen und Möglichkeiten von Bildungslandschaften zu erkunden. Lassen Sie uns gemeinsam Wege verbinden und herausfinden, wie Sie in Ihrer Arbeit Bildungslandschaften entwickeln und gestalten können.

Die Tagung wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (Regionalstelle Rheinland-Pfalz), dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur und der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Rheinland-Pfalz veranstaltet.

Wir freuen uns auf Sie!

[Lesen Sie mehr über die Tagung und die Anmeldung](#)

Bildungslandschaften gemeinsam entwickeln und gestalten.

Eine Tagung für Schulen, Verbände, Vereine, Jugendhilfe und Kommunen.



03. Februar 2011, 09:00-16:00 Uhr
Fachhochschule Koblenz

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 14
Dezember 2010

Aktuelle Veranstaltungshinweise

Fortbildungen der Modellschulen für Partizipation und Demokratie im 2. Schulhalbjahr 10/11 Schulen lernen von Schulen



Mitte Februar beginnt zum fünften Mal die Fortbildungsreihe der Modellschulen für Partizipation und Demokratie. In fünf Fortbildungen ermöglichen sie wieder anderen Schulen, von ihnen zu lernen und von ihren Erfahrungen zu profitieren.

In diesem Halbjahr liegt der thematische Schwerpunkt auf dem Thema Lernkultur.

Die wegen Krankheit entfallene Fortbildung vom 28.10.2010 „Faires Miteinander“ an der GS Trier-Biewer wird am 18.02.2011 nachgeholt!

- Fr, 18.02.2011** **Faires Miteinander.**
Gewaltprävention durch Klassenrat und Giraffensprache.
Grundschule Trier-Biewer
- Do, 10.03.2011** **Individuelle Lernkultur.**
Fördern und Fordern durch selbstgesteuertes Lernen.
Carl-Orff-Grundschule Wiesbach
- Mi, 16.03.2011** **Praktisch lernen.**
Berufsvorbereitung in Betrieben und eigenverantworteten Projekten.
Freie Montessori-Schule Landau
- Mo, 09.05.2011** **Schüler helfen Schülern.**
Mobbing und Gewalt mit Konzept begegnen.
Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied
- Do, 26.05.2011** **Soft Skills trainieren.**
Soziale und demokratische Kompetenzen für Beruf und Gesellschaft.
BBS Bingen

[Weitere Informationen zu den Fortbildungen](#)

Bildungslandschaften gemeinsam entwickeln und gestalten

Eine Tagung für Schulen, Verbände, Jugendhilfe und Kommunen, 03. Februar 2011, FH Koblenz



Wie lassen sich lokale Bildungslandschaften in Rheinland-Pfalz gemeinsam entwickeln und gestalten? Diese Frage steht im Zentrum einer gemeinsamen Tagung des MBWJK, der DKJS und der Serviceagentur „Ganztäglich lernen“.

Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Zürich, erläutert in seinem Vortrag die Bedeutung von Bildungslandschaften und zeigt die Entwicklungsperspektive

eines kohärenten Bildungssystems auf, das formale, non-formale und informelle Bildung verschränkt. In acht Foren berichten Akteure aus existierenden Bildungslandschaften vor, welche Erfahrungen sie beim Aufbau und der Entwicklung ihrer Bildungslandschaft gesammelt haben. Zum Abschluss ziehen Experten aus Theorie und Praxis in einer Talkrunde ein Resümee der Tagung und diskutieren die Möglichkeiten von Bildungslandschaften.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

- [Einladungsflyer zur Tagung \(PDF 689 KB\)](#)
- [Anmeldung zur Tagung Bildungslandschaften](#)

„Anne Frank - eine Geschichte für heute“

Ausstellung im Landtag vom 12.01. bis 10.02.2011

„Anne Frank - Eine Geschichte für heute“ ist eine Ausstellung des Anne Frank Zentrums. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung im Landtag anzuschauen. Schulgruppen können sich für den Ausstellungsbesuch beim MBWJK anmelden.

Die Führung durch die Ausstellung nimmt etwa zwei Stunden in Anspruch und wird von Jugendlichen durchgeführt.

Eröffnungsveranstaltung: 12.01.2011 um 13:00 Uhr

Öffnungszeiten vom 13.01. bis 04.02.2011

Montag bis Freitag: 8:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Foyer und Lobby des Landtags Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz

[Weitere Informationen zur Ausstellung](#)

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 14
Dezember 2010

Aus der Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben in Rheinland-Pfalz“

Vierte Fortbildungsreihe der Modellschulen erfolgreich abgeschlossen.

„Schulen lernen von Schulen“ als Erfolgsmodell

Die vierte Fortbildungsreihe der Modellschulen zeigte wieder, dass das Konzept „Schulen lernen von Schulen“ ein Erfolgsmodell ist: Nur vor Ort können die Teilnehmer ungefiltert erfahren, wie die gastgebende Schule tatsächlich arbeitet. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten, dass sie diese Offenheit schätzen.

Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Runde war der Klassenrat. Mit der Grundschule „Am Hähnchen“ Niederelbert, der Förderschule Rhein-Nahe-Schule in Bingen und der IGS Kandel zeigten drei Schulen, wie der Klassenrat in der jeweiligen Schulart funktioniert. In ihren Rückmeldungen gaben viele Teilnehmer an, nun die Einführung des Klassenrats angehen zu wollen. Die Pestalozzi-Schule Eisenberg öffnete ihre Erlebnis- und Bewegungswelt und zeigte, wie sie die psychomotorische Förderung ihrer Schüler mit Spaß und Lernerfolgen verbindet. Die Grundschule Süd stellte den Teilnehmern ihr demokratisches Schulkonzept vor. In der „Eigenverantwortlichen Arbeitszeit“ und im Klassenrat konnten sich die Besucher davon überzeugen, wie gut die Übernahme von Verantwortung durch Kinder funktioniert.

Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie beschreiten neue Wege

Netzwerktreffen setzten neue Schwerpunkte

Die regionalen Netzwerktreffen der Modellschulen für Partizipation und Demokratie im November waren der Auftakt für die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Nach der dauerhaften Verankerung des Transferprojekts „Demokratie lernen und leben in RLP“ im Pädagogischen Landesinstitut ist die Fortführung der Netzwerke mindestens bis 2014 gesichert. Bis dahin soll die Zusammenarbeit der Modellschulen intensiviert und ihre Weiterentwicklung stärker unterstützt werden. Dazu wird mit allen Modellschulen eine Entwicklungsvereinbarung geschlossen, in der die Ziele der Schulen und die nötigen Unterstützungsleistungen verabredet werden. Mit der Förderung von Entwicklungs-Werkstätten ermöglichen die Koordinierungsstelle und die Serviceagentur den Modellschulen, in kleinen Gruppen intensiv zu einem selbstgewählten Schulentwicklungsthema zusammenzuarbeiten. Mit den Netzwerktreffen begann auch ein intensiver Austausch über die Stärken und Baustellen der Modellschulen und eine kollegiale Beratung und Unterstützung.



Impressum

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Newsletter der Serviceagentur „Ganztagig lernen“
Rheinland-Pfalz und der Koordinierungsstelle
„Demokratie lernen und leben in Rheinland-Pfalz“

Ausgabe 14, Dezember 2010 / Januar 2011

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Tramm
Redaktion, Gestaltung & technische Abwicklung:
beta - Die Beteiligungsagentur

An- und Abmeldungen, Adressänderungen und Anfragen
zum Datenschutz senden Sie bitte an
newsletter.sagrlp@beteiligungsagentur.de

Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Rheinland-Pfalz

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Jürgen Tramm
Butenschönstr. 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232/659-172, Fax: -110
E-Mail: j.tramm@ganztaegig-lernen.de
Internet: www.rlp.ganztaegig-lernen.de

Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben in Rheinland-Pfalz“

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Dorothea Werner-Tokarski
Röntgenstr. 32, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/84088-47, Fax: -10
E-Mail: werner-tokarski@pz.bildung-rp.de
Internet: www.demokratielernenundleben.rlp.de

www.rlp.ganztaegig-lernen.de

www.demokratielernenundleben.rlp.de

NAH DRAN! 4

GEFÖRDERT VOM